

STADT WOLMIRSTEDT

Die Bürgermeisterin



Beschlussvorlage	öffentlich
-------------------------	-------------------

Beschluss-Nr.: 197/2019-2024	Datum: 29.10.2020	Zeichen: Stadtentwicklung
--	-----------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge		Beratungsergebnis		
Gremium	Sitzung am	Ja	Nein	Enth.
Bau- und Wirtschaftsausschuss	17.11.2020	8	/	/
Hauptausschuss	23.11.2020 07.12.2020	8	/	1
Stadtrat	03.12.2020 14.12.2020	24	/	3

beschlossen am: _____	_____
	Datum, Unterschrift, Siegel

Betreff:

Aufhebung des Grundsatzbeschlusses Nr. 350/2014-2019 vom 15.09.2016 über die städtebauliche Entwicklung des Areals des Stadion des Friedens

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses Nr. 350/2014-2019 vom 15.09.2016 über die städtebauliche Entwicklung des Areals des Stadion des Friedens.

Bürgermeisterin	Fachdienstleiter	Sachbearbeiter Fachdienst	
			Stadtentwicklung
M. Cassuhn			D. Bunk

Sachdarstellung:

Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt hat am 15.09.2016 den Gundsatzbeschlusses Nr. 350/2014-2019 über die städtebauliche Entwicklung des Areals des Stadion des Friedens gefasst. Ziel war es, eine Entscheidung über die künftige Nutzung des stillgelegten Stadions zu treffen. Im Ergebnis der Abwägung zwischen einer generationsübergreifenden Freizeitanlage und einem Eigenheimstandort sollte ein Kompromiss hergestellt werden, der beide Nutzungen gestatten sollte, ohne schwerpunktmäßig eine der beiden Nutzungen zu favorisieren.

Die damalige Entscheidung basierte darauf, dass sich mehrere Wohngebiete planungsrechtlich in der Vorbereitung befanden. Die in den letzten Jahren stattgefunden rasante Entwicklung im Wohnungsbau, hier ist speziell vom Eigenheimbau die Rede, war seinerzeit nicht vorherzusehen.

Momentan befinden sich folgende Wohngebiete in Vorbereitung durch die entsprechenden Erschließungsträger:

- Lindhorster Weg 5. Bauabschnitt (38 Baugrundstücke)
- Wohngebiet Elbeu, Jersleber Straße (20 Baugrundstücke)
- Wohngebiet Glindenberg II (24 Baugrundstücke) und
- Wohngebiet Glindenberg Nachtweide (4 Baugrundstücke)

Die derzeitige Nachfrage nach Baugrundstücke lässt darauf schließen, dass die Gebiete in den kommenden 2-3 Jahren bebaut werden, so dass die Stadt danach keine Baugrundstücke mehr anbieten kann und damit das Risiko der Abwanderung junger Familien und potentiellen Bauherren besteht. Darüber hinaus werden in den Nachbargemeinden verstärkt ebenfalls entsprechende Wohngebiete erschlossen und vermarktet.

2021 soll das Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße planungsrechtlich durch die Erstellung des Bebauungsplanes vorbereitet werden. Mit der Umsetzung durch die Stadt selbst kann voraussichtlich 2022 begonnen werden. Danach werden die Angebote an Baugrundstücken erschöpft sein.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, das Gelände des ehemaligen Stadions des Friedens, welches eine Fläche von ca. 2,2 ha umfasst, als Wohngebiet zu entwickeln. Der Aufstellungsbeschluss Nr. 40/20 für den Bebauungsplan „Wohngebiet Stadion des Friedens“ wird Ihnen nachfolgend vorgelegt.

Beschluss Nr. 350/2014-2019: Grundsatzbeschluss über die städtebauliche Entwicklung des Areals des Stadions des Friedens